

Muss mich mal aufregen...

Beitrag von „SwinginPhone“ vom 30. Juni 2024 14:13

Zitat von DeadPoet

Mag vom Bundesland abhängen (was ich allerdings nicht glaube), aber eine Zensur der Abi-Zeitung ist nicht möglich. Im schlimmsten Fall darf die Zeitung dann halt an der Schule nicht verkauft werden, aber vor der Schule. Natürlich gibt es Stufenleitung in Bayern (heißt OSK - Oberstufenkoordinator/in), aber was abgesprochen ist und was durchgeführt wird, muss ja nicht deckungsgleich sein. Und: die Abi-Rede der SchülerInnen kennt vorher niemand (das lief bei uns auch schon mal so aus dem Ruder, dass einige KuK überlegten, Anzeige zu erstatten).

Ja, ich würde auch sagen, dass ein völliges Entgleiten ein Einzelfall ist, sie scheinen sich aber zu häufen.

In NRW gibt es die Oberstufenkoordinatorin, die für die ganze Oberstufe zuständig ist und vor allem die rechtlich-formalen Dinge überwacht, jede Jahrgangsstufe (EF, Q1, Q2) hat aber noch ein Team aus zwei Stufenleitern, die dann mit der jeweiligen Stufe diese Dinge organisieren und absprechen.

Das Gespräch mit meiner letzten (Abi21, arg coronagebeutelten) Stufe, war in dieser Hinsicht eines der harmonischsten und sinnvollsten Treffen in meiner ganzen Stufenleitungstätigkeit. Und das, obwohl es eben darum ging, welche „Rankings“ in die Abizeitung sollen, welche Reden mit welchen Inhalten gehalten werden sollten und ähnliches. Da zeigten sich durchaus auch Missverständnisse, die ausgeräumt werden mussten oder dass Vorhaben noch nicht zu Ende gedacht wurden.

Aber danach wurde das alles so durchgeführt, wie wir das gemeinsam besprochen hatten. So sollte es doch bei einem vertrauensvollen Verhältnis sein.